



## Pest in Bischofszell und im Thurgau im Jahr 1611

Am Sonntag, den 14. Juni 2026 am Tag des Heiligen Elischa (Prophet Altes Testament) rüsten sich die historischen Nachtwächter und der Türmer in Bischofszell zu ihrem zweiten öffentlichen Leermondrundgang in diesem Jahr. Am Rundgang werden die Nachtwächter etwas ausführlicher über die Pest informieren.

Der schwarze Tod hat über Jahrhunderte die Menschen in Europa beschäftigt. In der ersten Pestwelle wurde in Europa über ein Drittel der Bevölkerung ausgelöscht. In der Schweiz war das Jahr 1611 das schlimmste in der Pestgeschichte. Was im August 1611 in Bischofszell passierte, erfahren sie an diesem Rundgang.

Die Nachtwächter und der Türmer laufen den Rundgang gemäss Nachtwächtereid von 1620. Zudem singen sie den Stundenruf: «Hört ihr Leut und lasst euch sagen unsre Glock hat Neun geschlagen. Macht es nicht wie jene Neun, gegen Gott undankbar sein». Der Türmer begleitet die Nachtwächter mit dem Trompetenspiel. Der Rundgang beginnt nach dem neunten Glockenschlag in der Nacht beim Bogenturm. Die Nachtwächter und der Türmer freuen sich auf die Begleitung des Rundgangs durch das Fussvolk. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Pius Hofstetter

Zunftschreiber

[www.nachtwaechter.ch](http://www.nachtwaechter.ch)